



7. Sekundärliteratur

Jahrbuch der alten Lateiner: Schola Latina.

Halle (Saale)

Schlußwort

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Schlußwort

Aus zahlreichen Briefen und Karten, besonders von unseren zum Heeresdienst einberusenen Kameraden, habe ich die Gewißheit, daß die "Bereinigung ehemaliger Schüler der Latina und des Pädagogiums" keineswegs als überstüssig oder überholt anzusehen ist, wie mir vor einigen Jahren ein Außenseiter einreden wollte. Als kleine Zelle erfüllen wir unsere Pflicht im neuen Deutschland. Ohne Aberheblichkeit sind wir stolz auf unsere alte Latina, die uns ein reiches Wissen vermittelte, dankbar gedenken wir unserer Lehrer, welche stets bemüht waren, uns zu charaktervollen Menschen zu erziehen, und treu halten wir zu unseren Jugendsteunden, mit welchen uns eine bewährte Kameradschaft verbindet. Daß uns die Frankeschen Stistungen mit ihrer straffen und einsachen Lebenssorm das Weste sür Beruf und Leben mitgaben, ist den meisten von uns längst zum Bewußtsein gekommen.

Es ist für mich eine große Freude, immer wieder seistellen zu können, daß jedes neue Jahrbuch von allen lebhast begrüßt wird, daß der "Kreis der Freunde" ständig wächst und besonders im letten Jahre bedeutend größer geworden ist. Das Jahrbuch 1941 ist umsangreicher und reichhaltiger als seine 12 Vorgänger. Dafür gebührt allen Mitarbeitern Dank und Anerkennung.

Möge das neue Jahrbuch als Mittler zwischen Front und Heimat, überall wo es unsere Freunde erreicht, wieder viel Freude bringen!

Edgar Rudolph



90